

Bern, 15. Juni 2010

Medienmitteilung

Post wirbt für aggressives Werben – das Konsumentenforum kf ist verärgert

Aggressive und belästigende Werbung gehört seit Jahren zu den grössten und immer wiederkehrenden Konsumentensorgen. Die repräsentative Umfrage (Pulsmesser 2009 des kf) zeigt es: Konsumenten sind durch die unadressierte und ungebetene Zustellung von Werbung verärgert. Die Post hat nun mit dem „Ja zur Werbung“-Kleber eine Gegenoffensive lanciert. Ein schlechter Scherz, findet das kf.

Die Beratungsstelle des kf wird regelmässig mit Anfragen von besorgten Konsumenten konfrontiert, was gegen diese unnütze Papierflut im Briefkasten getan werden könne und bietet ein ganzes Set von Klebern an, welches helfen soll, die ungebetene Papierflut zu dämmen. Als mündiger Mensch will der Konsument selbst entscheiden, welche Kataloge und Zeitungen er lesen will und welche nicht. Unnötiger Druck, Transportkosten und Entsorgung belasten nicht nur die Nerven, sondern auch die Umwelt.

Seit Jahrzehnten kann beim Konsumentenforum kf der Briefkasten-Aufkleber „Bitte keine Werbung“ bestellt werden. Nun landeten in vielen privaten Haushalten von Bern Smile-Kleber mit der Aufschrift „Werbung ok“ und fordert damit die Konsumenten auf, zur Werbung „Ja zu sagen“ und ihren „Bitte keine Werbung“-Kleber mit dem beigelegten Aufkleber der Post zu überkleben oder zu entsorgen. Das kf ist empört, was da mit dem Geld der Kunden gemacht wird und hat wenig Verständnis für diesen Werbegag.

Weitere Auskünfte:

Dr. Muriel Uebelhart, Geschäftsführerin Konsumentenforum kf, Tel. 031 380 50 33, Mobile 079 247 19 79

Bestellung von Klebern: forum@konsum.ch, Tel. 031 380 50 30